

Nr. 68  
Juli 2005



# AKTUELL

INFORMATION FÜR DIE MITARBEITERINNEN DER ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN OÖ.



## Bewohnerausflug vom Bezirksaltenheim Hart zur Landesgartenschau nach Bad Hall

Endlich ergibt sich wieder die Möglichkeit, in die Natur hinaus zu gehen, Sonne und Wärme zu genießen. Die Bewohner verbrachten einen wunderschönen Tag inmitten prachtvoller Frühlingsblumen. Auch an Einkehr und Stärkung wurde gedacht, und so konnte dieser Tag gemütlich ausklingen. Ein Dankeschön den Mitarbeitern für die Begleitung.

HL Helga Steinbichl, Bezirksaltenheim Hart

➤ Heimeröffnungen 5

➤ Heimaufenthaltsgesetz 8–9



## Bezirksalten- und Pflegeheime Kirchdorf und Micheldorf setzen voll auf die Softwarelösung Vivendi®!

Der Startschuss für die Einführung und damit auch der Arbeit mit der Software Vivendi® fiel bereits am 1. Jänner dieses Jahres. Heute, nach einem halben Jahr aktiven Arbeitens mit der neuen Software, ziehen die beiden Heime Kirchdorf und Micheldorf unter der Leitung von Herrn Bernhard Winkler-Ebner ein erstes Resumée.

Im Zuge der Inbetriebnahme des Heims in Micheldorf und des anstehenden Neubaus in Kirchdorf wurde auch die gesamte EDV der beiden Heime neu strukturiert. Gesucht war ein Partner, der in der Lage ist, den SHV ganzheitlich zu betreuen. Als spezialisiertes IT Unternehmen im Sozial- und Gesundheitsbereich und als Anbieter einer Softwarelösung konnte sich die X-Tention erfolgreich präsentieren.

Bereits im November vorigen Jahres wurde damit begonnen, die neue Software in Form einer Teststellung eingehend zu überprüfen. Im Dezember war es dann soweit, das Produkt hatte sämtliche Beteiligte überzeugt. Die entscheidenden Kriterien für Vivendi® waren dabei die klare Strukturierung sowie die besonders anwenderfreundliche Bedienung des Programms. Dies waren neben der professionellen Betreuung durch die Firma X-Tention auch die wesentlichen Gründe, warum die Einführung der Software in Micheldorf und Kirchdorf in kürzester Zeit bewerkstelligt werden konnte. Mittlerweile arbeiten beide Einrichtungen mit Vivendi® stationär für die Heim-

verwaltung und mit Vivendi® Pflege, dem Modul für die Pflegeplanung und dokumentation. Besonders froh über die neue Software ist man in der Pflege. In den einzelnen Wohnbereichen wird mittlerweile ohne Papierdokumentation gearbeitet, wodurch sich die Arbeit dank Vivendi® erheblich erleichtert hat. Auch im Gespräch mit der PDL sowohl in Micheldorf als auch in Kirchdorf zeigt sich, dass Vivendi® viele Vorteile bietet. Besonders hervorgehoben wird beispielsweise die Möglichkeit, Leistungskomplexe (Sammlung mehrerer Leistungen in einer Maßnahme) zu verwenden. Dadurch reduziert sich die Anzahl der abzuzeichnenden Maßnahmen deutlich. Außerdem können durch den Wegfall der „Zettelwirtschaft“ alle Infos zu den Bewohnern schnell und „so, wie man's braucht“ abgerufen werden, so Sr. Monika, WBL in Kirchdorf. Fr. Kogler von der Verwaltung: „Die Arbeit mit Vivendi® ist kein Vergleich zu der Lösung, die wir bislang eingesetzt haben.“

Vivendi® ist eine Software mit hohem Innovationspotential. Wünsche von Kunden werden schnellstens berücksichtigt, es gibt kein Problem, das nicht gelöst wird. Das bestätigt auch Herr Winkler-Ebner, Heimleiter der Heime in Kirchdorf und Micheldorf. Beispielsweise wurden spezielle Berichte angepasst, Funktionalitäten wie die Inkontinenzabrechnung sind in der Österreich Edition kostenfrei integriert. Herr Wiggerhauser, Vertriebsleitung der X-Tention: „Die schnelle Realisierung von Kundenwünschen und ein faires Angebot spielen bei uns eine wichtige Rolle. Das spiegelt auch die Philosophie unseres Unternehmens wie auch die des Herstellers wieder.“